

DER BESTE WEGGEFÄHRTE

Sohbat Sheikh Hassan

Juma, 21. August 2026, Osmanische Herberge Kall

Wir bitten um Unterstützung, InshaAllah, von — man sagt, *Ri-jalullah*, Männer Allahs — von den Männern Allahs, von den Gotteskennern, von den Freunden Allahs, von den *Awliya Kiram*, brauchen wir Unterstützung. Ohne ihre Unterstützung können wir nichts tun. Ohne die Unterstützung vom Propheten Muhammad, sallallahu alayhi wa sallam, konnten die Gefährten nichts tun. Alles kam aus dem Herzen des Propheten Muhammad ﷺ. Alles.

Sie waren die Empfänger. Und entsprechend dessen, wie Allah sie erschaffen hat und ihre Herzen erschaffen hat, haben sie aufgenommen, was Allah durch das Herz Seines geliebten Propheten ﷺ geschickt hat. Und sie haben es umgesetzt. Alles wurde umgesetzt. Alle Nachrichten — jede Botschaft, jedes Detail, das dem Propheten ﷺ gegeben wurde, wurde sofort umgesetzt.

Es ist gesandt worden, um es umzusetzen — nicht, um hinterher sagen zu können, „Oh, wir haben eine neue Religion, und das sind die Gesetze, und das sind die Regeln, und das ist dies und das ist das.“ Nee. Jedes Detail, jede Regung, jede Inspiration, jedes Wort oder Nichtwort, jede Stille, jedes gefasste Wort, jede Herzensregung, jede Inspiration — alles, was aus dem Herzen des Propheten ﷺ kam, was er empfangen hat von Allah, subhana wa ta'ala, und weitergegeben hat, diente der direkten Umsetzung. So ist unser Weg zu verstehen, es in die Tat umzusetzen.

Deswegen nützt es nichts, riesige Bücher zu lernen, tausend Regeln zu beherrschen und dann nicht umzusetzen. Wenn du eine Regel — eine Regel — begriffen hast, zum Beispiel, und setzt die um, dann ist das mehr wert, als zehn Bücher auswendig zu können und sie nicht in die Tat umzusetzen; im Gegenteil, es führt obendrein noch zu Katastrophen, nicht umzusetzen, was man gelernt hat. Es führt zu der Katastrophe, dass man stolzer ist als vorher. Und alles Mögliche, was aus diesem auswendig gelernten, studierten Buchwissen entsteht, ist eine Katastrophe für denjenigen, der das macht — und für das, was er weitergibt.

Was hat der Prophet ﷺ gesagt?

„Addabani Rabbi fa-ahsana ta'dibi.“

(Hadith)

„Allah hat mich das beste Adab gelernt.“ *Adab* — dein Benehmen. Was ist dein Benehmen? Unser Benehmen — das, was wir

tun, was wir glauben, was sich in unserem Herzen abspielt. Adab. Adab erstens gegenüber Allah, subhanahu wa ta'ala, Adab gegenüber den Propheten ﷺ, Adab gegenüber deinem Sheikh, Adab gegenüber deinen Brüdern und Schwestern, Adab gegenüber allen Menschen, Adab gegenüber der Schöpfung. Du als Mensch in der Schöpfung — was ist dein Adab, was ist dein Benehmen, wie benimmst du dich? Wie benimmst du dich? Was sind deine Handlungen? Das gilt es, zu lernen; das ist das, was gelernt werden muss. Erstens.

Dann kommt eine ganze Weile gar nichts. (Sheikh Hassan wiederholt mit langgezogenem „A“:) Eine gaaanze Weile. Und dann kommt das, was du gelernt hast — an Regeln und Religion, an *Din* und *Nasiha*, und was du dir gemerkt hast, und von Qur'an und Hadith auswendig gelernt hast, und dies und das — das kommt dann viel später. Es ist sehr gefährlich, zu studieren und zu lernen und zu sagen, „Ich bin Muslim und ich lerne Islam und auch noch Theologie.“

„Was studierst du denn?“

„Ja, ich studiere Theologie.“

„Oh, Tee oder Kaffee?“

„Ah, nein, nein, nein, nein. The-o-logie.“

„Ach so, Tee.“

„Nicht nur Tee. Theologie.“

„Was für eine Theologie denn?“

„Ja (räuspert sich), Islamische Theologie.“

„Oh. Islamische Theologie studierst du? Allah.“

„Ja, ich mache gerade meinen PhD.“

„Ja, in was denn?“

„Ja, in ... ich habe mich auf Sufismus spezialisiert.“

„Oh. Sufismus?“

„Ja, ja, Sufitum.“

„Ah. Und darüber schreibst du dann eine Doktorarbeit?“

„Ja, ja, dann werde ich Doktor.“

„Ja, kriegst du denn auch einen Doktorhut?“

Der ist ja quadratisch, der Doktorhut. Der ist ja viereckig. Der passt auf einen Viereckkopf. Das ist ein Viereckhut auf einem Viereckkopf. Sufismus studieren... okay. Möge Allah dir Erfolg und Rechtleitung geben, InshaAllah.

Möge er uns Sufitum verstehen lassen — lernen und verstehen. Und das liegt in der Erziehung, im Adab. Adab braucht Erziehung. Oh Menschenkind, du brauchst Erziehung. Wir brauchen Erziehung. Wir brauchen die Erziehung unseres ungezügelten *Nafs al-Ammara Bis-Su* (Ego oder niedere Triebseele, die das Böse befiehlt), das der beste Freund von Shaytan ist. Und Shaytan ist sein bester Freund. Aber das Ego, *Nafs al-Ammara Bis-Su*, hat Shaytan übertrumpft. Erst hat Shaytan dem Ego, was beigebracht — wie man ungehorsam ist und wie man den shaytanischen Regeln folgt. Inzwischen hat er Shaytan übertroffen. Sogar Shaytan wird rot — wenn er den sieht, was der macht, wird sogar Shaytan rot vor Scham. Dein schlimmster Feind ist nicht Shaytan — es ist das Ego. Weil ... Ego ist dein bester Freund. Du bist eins mit dem. Eins. Ein Herz und eine Seele. „Geht's mir gut? Wie geht's mir denn?“ Das ist die einzige Frage für den. Deswegen, „Addabani Rabbi“. Für den Prophet ﷺ braucht es das nicht. Er hat es gemacht für uns. Er hat es gemacht, um es uns zu zeigen. Und die Gefährten haben es aufgenommen, und die Gefährten haben es weitergegeben.

Jemand hat gefragt, im Internet, auf YouTube: „Wie wichtig ist der Weggefährte? Wie muss der Weggefährte sein? Wie wichtig ist der Weggefährte, der Bruder auf dem Weg?“

Ja, der ist sehr wichtig. Such dir den Besten aus. Wer ist der Beste? Ja, dann schau doch mal auf die Gefährten des Propheten Muhammad ﷺ, am besten. Am besten aufs Original gucken, immer. Deswegen studieren wir doch Hadithe, oder? Weil wir aufs Original gucken möchten, aufs menschliche Original. Auf das Ur-Original, auf den Grund der Schöpfung, auf Sayyidina Rasulallah ﷺ, dessen Geburtstag wir feiern. Wir feiern ihn, mit Feuerwerk und Dhikr und Lobpreisungen, trotz der Egos mancher Leute, die das nicht gutheißen. Die feiern nur ihren eigenen Geburtstag. „Happy Birthday to you.“ Sayyidina Muhammad ﷺ ist das Original. Und die Original-Weggefährten sind seine Weggefährten — und natürlich auch die von allen anderen Propheten. Aber am klarsten und am perfektsten ist der Weg von Sayyidina Muhammad ﷺ — und alles ist erhalten.

Alles ist erhalten. Die ganzen anderen Religionen sind nicht mehr erhalten, sie sind verfälscht worden von den Nafs, von den Egos der Menschen. Das gibt's nicht mehr — Schriften verfälscht, Regeln verfälscht, alles verfälscht — nichts Originales. Woran willst du dich halten? Und Allah hat versprochen: „Ich bewahre den Qur'an.“ Da ist nichts verfälscht, kein Buchstabe. Bis heute nicht. Kein Buchstabe ist anders. Du findest nicht zwei Kopien des Qur'an, wo du sagen kannst, „Guck mal hier, ich habe jetzt aber einen Qur'an, wo etwas ganz anderes drinsteht.“ Gibt es nicht. Nicht einen Buchstaben, nicht ein Zeichen wirst du mir zeigen, dass sich von irgendeiner anderen Ausgabe des Heiligen Qur'an unterscheidet.

Ebenso die Hadithe, die Aussagen des Propheten Muhammad ﷺ, die genau eingeteilt wurden von den Gotteskennern und von den

Ulama — den Gelehrten, die wir verehren. Natürlich verehren wir die. Wir sind unter ihren Füßen. Und sie haben es eingeteilt — Millionen von Hadithen, Millionen von Aussagen. Es gibt ganz genau für alles eine Anweisung ... beziehungsweise kann man auch umgekehrt sagen, dass es nichts in diesem Leben, im menschlichen Leben gibt, von dem du sagen kannst: „Ja, aber dieser Punkt im Leben, diese Situation und diese Problematik, die findest du nicht im Islam, die findest du nicht beim Propheten ﷺ, die findest du nicht bei den Gefährten.“ Doch, doch, doch! Die findest du. Die findest du. Es gibt nicht eine einzige Sache, die du nicht findest.

Es ist perfekt! Wenn Allah sagt, „Ich mache es perfekt“... Allah selber sagt, er macht es perfekt. Sonst noch jemand? Möchte sonst noch jemandem was sagen dazu? Wenn Allah sagt: „Ich mache es perfekt. Ich habe jetzt Meine Gunst an der Menschheit vollkommen gemacht ...“ Was wollt ihr? Das wird nichts — ohne Allah und ohne den Propheten ﷺ. Das wird nur das, was jetzt ist — Mord und Totschlag. Ignoranz, Heuchelei, und Mord und Totschlag, überall auf der Welt. Wir sehen nur Betrug und Lügen. Nichts anderes siehst du mehr draußen in der Welt, zu 99% nichts anderes. Nichts anderes.

Möge Allah uns schützen, InshaAllah, und unseren Weg schützen. Folge dem Weg des Propheten Muhammad ﷺ, in bester Art und Weise. Und wenn du einen Weggefährten suchst, dann such dir einen Weggefährten ... Wer war der beste Weggefährte? In den Augen der Weggefährten, und den Augen der *Sahabas*,

war der Prophet ﷺ der beste Weggefährte, oder? Er war ihr Lehrer. Dann waren da Abu Bakr As-Siddiq und Sayyidina Ali, und dann viele, viele andere — 124.000 Gefährten.

Deswegen such dir als erstes einen Lehrer. Folgt dem Modell der Gefährten — die hatten einen Lehrer. Das gibt es heute noch. Das hat sich nicht geändert. Das Modell, und die Sunna von Allah, die Er uns gegeben hat, den Menschen gegeben hat, hat sich nicht geändert — und ändert sich auch nicht. Du wirst immer jemanden haben, der führt, und der Nachrichtenüberbringer ist. In unserer Zeit ist er ein Sheikh, ein *Murshid*. Und er hat die gleiche Funktion wie der Prophet Muhammad ﷺ.

Er hat die gleiche Funktion — nicht den gleichen Rang, versteht mich nicht falsch — nicht den gleichen Rang. Den höchsten Rang hat der Prophet Muhammad ﷺ. Und danach haben die Gefährten von ihm — die *Ashabi l-Kiram* — den höchsten Rang. Die Funktion des Lernens und des Werdens, und des Lebens und des Sterbens, und der Erziehung, und des Weges ist gleichgeblieben. Sie ist gleich und wird immer noch vom Propheten geleitet ﷺ.

Möge Allah uns schützen, InshaAllah, vor so schlechten, dummen Meinungen, die sich verbreiten unter den Muslimen. Und vor der Unwissenheit — möge Allah sie von uns fernhalten. Möge Er unsere Herzen mehr und mehr öffnen, besonders in diesem heiligen Monat — ein Monat, in dem es Allah gefallen hat, das Licht Seines geliebten Propheten ﷺ, Sein *Nur-Muhammadi*, in die Welt zu schicken. Ist das kein Grund zum Feiern?

Möge Allah uns schützen, InshaAllah.

Wa min-Allahi at-taufiq, bi hurmati

Al-Fatiha.